

IG ROTE FABRIK, Zürich

BILANZ	Anmerkung	31.12.2009 CHF	30.06.2008 CHF
AKTIVEN			
<i>Umlaufvermögen</i>			
Flüssige Mittel	1	657'239	1'001'640
Forderungen aus Leistungen	2	146'529	180'842
Andere Forderungen		21'793	16'405
Vorräte		2'225	1'877
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	139'616	66'904
		<u>967'402</u>	<u>1'267'668</u>
 <i>Anlagevermögen</i>			
Sachanlagen	4	202'905	151'204
Kaution		2'790	2'790
		<u>205'695</u>	<u>153'994</u>
 Total Aktiven		 <u>1'173'097</u>	 <u>1'421'662</u>
 PASSIVEN			
<i>Fremdkapital</i>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		238'387	202'852
Depots		27'799	27'849
Passive Rechnungsabgrenzungen	5	252'041	631'257
		<u>518'227</u>	<u>861'958</u>
 <i>Organisationskapital</i>		 <u>654'870</u>	 <u>559'704</u>
 Total Passiven		 <u>1'173'097</u>	 <u>1'421'662</u>

IG ROTE FABRIK, Zürich

BETRIEBSRECHNUNG	01.07.2008 - 31.12.2009	01.07.2007 - 30.06.2008
Anmerkung	CHF	CHF
<i>Ertrag aus Veranstaltungen und Produktionen</i>		
Musik	1'438'457	920'936
Theater	201'994	200'972
Frau-Film-Konzept-Velo	114'997	151'814
Kommunikation	35'817	21'827
Video	19'974	9'635
Übriger Veranstaltungs- und Produktionsertrag	223'504	76'602
Erlösminderungen	-5'920	-90
	<u>2'028'823</u>	<u>1'381'696</u>
<i>Übrige Erträge</i>		
Subventionen Stadt Zürich	3'734'838	2'447'790
Mitgliederbeiträge	12'393	8'251
Mieterträge	156'281	109'521
Übrige Erträge	20'309	39'587
	<u>3'923'821</u>	<u>2'605'149</u>
Total Betriebsertrag	<u><u>5'952'644</u></u>	<u><u>3'986'845</u></u>
 <i>Personalaufwand</i>		
	6	- 2'759'004
		<u>- 1'851'718</u>
<i>Aufwand für Veranstaltungen und Produktionen</i>		
Musik	- 1'357'352	- 912'199
Theater	- 460'803	- 367'501
Frau-Film-Konzept-Velo	- 352'697	- 249'293
Kommunikation	- 197'886	- 79'884
Video	- 7'194	- 1'648
Übriger Veranstaltungs- und Produktionsaufwand	- 40'112	- 12'617
	<u>- 2'416'044</u>	<u>- 1'623'142</u>
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>		
Raumaufwand	- 172'440	- 114'960
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	- 122'922	- 123'250
Versicherungen, Gebühren und Abgaben	- 5'495	- 7'436
Büro- und Verwaltungsaufwand	- 46'042	- 30'013
Vereinsaufwand	- 97'113	- 28'591
Ausserordentliche Projektarbeiten	- 37'328	0
Übriger Aufwand	- 10'372	- 5'437
Abschreibungen	- 187'624	- 146'045
	4	<u>- 679'336</u>
		<u>- 455'732</u>
Total Betriebsaufwand	<u><u>-5'854'384</u></u>	<u><u>-3'930'592</u></u>
 Jahresergebnis vor Finanzerfolg und Veränderung Organisationskapital	 <u>98'260</u>	 <u>56'253</u>

IG ROTE FABRIK, Zürich

BETRIEBSRECHNUNG	01.07.2008 - 31.12.2009 CHF	01.07.2007 - 30.06.2008 CHF
Jahresergebnis vor Finanzerfolg und Veränderung Organisationskapital	<u>98'260</u>	<u>56'253</u>
Finanzertrag	5'334	3'690
Finanzaufwand	<u>- 8'428</u>	<u>- 1'611</u>
	<u>- 3'094</u>	<u>2'079</u>
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital	<u>95'166</u>	<u>58'332</u>
Zuweisung an gebundenes Kapital	-21'950	- 83'662
Verwendung gebundenes Kapital	<u>39'328</u>	<u>0</u>
Ertrags- / Aufwandüberschuss vor Veränderung freies Kapital	<u>112'544</u>	<u>- 25'330</u>
Verwendung Aufwandüberschuss	0	25'330
Zuweisung Ertragsüberschuss	<u>- 112'544</u>	<u>0</u>
Jahresergebnis	<u><u>0</u></u>	<u><u>0</u></u>

IG ROTE FABRIK, Zürich

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Die Rechnung über die Veränderung des Organisationskapitals zeigt folgendes Bild:

a) Im Berichtsjahr	Anfangsbestand CHF	Kapital- einlagen CHF	Kapital- verwendungen CHF	Endbestand CHF
Gebundenes Kapital				
- ausserordentliche Projektarbeiten	83'663	0	- 37'328	46'335
- ausserordentliche Konzeptarbeiten	0	20'000	0	20'000
- Geburtenfonds	50'000	0	- 1'000	49'000
- Weiterbildungsfonds	50'000	0	- 1'000	49'000
- Informatikrisiken	20'000	0	0	20'000
- Abgangspräsente	7'800	1'950	0	9'750
- Wiederbeschaffungsreserven	92'500	0	0	92'500
- Ausgleichsfonds Musik	70'000	0	0	70'000
	<u>373'963</u>	<u>21'950</u>	<u>- 39'328</u>	<u>356'585</u>
Freies Kapital	<u>185'741</u>	<u>112'544</u>	<u>0</u>	<u>298'285</u>
<i>Total Organisationskapital</i>	<u><u>559'704</u></u>	<u><u>134'494</u></u>	<u><u>- 39'328</u></u>	<u><u>654'870</u></u>
a) Im Vorjahr	Anfangsbestand CHF	Kapital- einlagen CHF	Kapital- verwendungen CHF	Endbestand CHF
Gebundenes Kapital				
- ausserordentliche Projektarbeiten	0	83'662	0	83'662
- Geburtenfonds	50'000	0	0	50'000
- Weiterbildungsfonds	50'000	0	0	50'000
- Informatikrisiken	20'000	0	0	20'000
- Abgangspräsente	7'800	0	0	7'800
- Wiederbeschaffungsreserven	92'500	0	0	92'500
- Ausgleichsfonds Musik	70'000	0	0	70'000
	<u>290'300</u>	<u>83'662</u>	<u>0</u>	<u>373'962</u>
Freies Kapital	<u>211'072</u>	<u>0</u>	<u>- 25'330</u>	<u>185'742</u>
<i>Total Organisationskapital</i>	<u><u>501'372</u></u>	<u><u>83'662</u></u>	<u><u>- 25'330</u></u>	<u><u>559'704</u></u>

Beim gebundenen Kapital handelt es sich um betriebswirtschaftlich nicht notwendige Reserven, welche der IG ROTE FABRIK für die aufgeführten Zwecke zur Verfügung stehen. Die Zugänge bzw. Abgänge dieser Mittel werden in der Betriebsrechnung gesondert abgebildet.

Das freie Kapital umfasst die im Rahmen der Vereinsstatuten einsetzbaren Mittel, die nicht durch Zweckbindungen des Vorstands eingeschränkt sind. Der Saldo des freien Kapitals verändert sich einzig um den jährlichen Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss.

IG ROTE FABRIK, Zürich

ANHANG

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP Kern-FER und FER 21) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Vereinsstatuten. Aufwand und Ertrag werden nach dem Entstehungszeitpunkt periodengerecht abgegrenzt. Als kleine Organisation hat die IG ROTE FABRIK von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, auf die Erstellung einer Mittelflussrechnung zu verzichten.

Der von der Revisionsstelle geprüfte Teil der Jahresrechnung besteht aus Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang und Rechnung über die Veränderung des Kapitals. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Bewertung richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze sind nachstehend bei den einzelnen Bilanzpositionen erläutert.

Der Leistungsbericht als weiterer Bestandteil der Jahresrechnung wird von der Revisionsstelle nicht geprüft. Er ist separat im Jahresbericht des Vereins publiziert und gibt in angemessener Weise über die Leistungsfähigkeit (Effektivität) und die Wirtschaftlichkeit (Effizienz) des Vereins Auskunft.

Geschäftsjahr

Die Mitgliederversammlung beschloss am 10. Juni 2009, die Bücher der IG ROTE FABRIK neu am 31. Dezember abzuschliessen. Die Betriebsrechnung umfasst somit eine Zeitperiode von 18 Monaten (1. Juli 2008 bis 31. Dezember 2009). Die Vorjahresangaben sind deshalb nur beschränkt mit den Zahlen des Berichtsjahrs vergleichbar.

Unentgeltliche Leistungen

Die Vorstandsmitglieder haben schätzungsweise insgesamt rund 15 Tage ehrenamtliche Arbeit geleistet (im Vorjahr ungefähr 10 Tage). Spesenauslagen werden vergütet. Die Vorstandsgruppe wird für Ihre Arbeit gemäss Statuten (Art. 7.8) zum Stundenlohnansatz der Roten Fabrik entlohnt (aktuell 33.- brutto/h).

Anmerkungen zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

1. Flüssige Mittel

Bei den flüssigen Mitteln handelt es sich um Bargeld und Kontokorrentguthaben bei der PostFinance und der Zürcher Kantonalbank. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten.

2. Forderungen aus Leistungen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich einer betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigung ausgewiesen. Das gegenüber dem Vorjahr unveränderte Delkredere beträgt CHF 5'500 und vermindert allfällig eintretende Verluste ausreichend abzudecken.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten im Voraus bezahlte Aufwendungen und noch nicht erhaltene Erträge, welche zum Nominalwert bewertet sind.

IG ROTE FABRIK, Zürich

ANHANG (Fortsetzung)

4. Sachanlagen

Die Sachanlagen werden ab dem Anschaffungszeitpunkt einheitlich über vier Jahre degressiv abgeschrieben, und zwar 40 % im ersten, 30 % im zweiten, 20 % im dritten und der verbleibende Restbuchwert im vierten Jahr. Anschaffungen unter CHF 500 sowie nicht werthaltige Aufwendungen für Unterhalt und Reparaturen werden direkt der Betriebsrechnung belastet.

Dem vollständig abgeschriebenem Anlagevermögen wird mittelfristig kein Nutzwert zugemessen, weshalb auf eine Neubewertung verzichtet wird. Die Positionen haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	Lichtanlagen CHF	Tonanlagen CHF	Bühnen- einrichtungen CHF	Fabrikvideo CHF
Anschaffungswerte				
Stand am 01.01.	480'061	210'508	79'663	63'358
Zugänge	59'888	131'884	35'140	2'515
Abgänge	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Stand am 31.12.	<u>539'949</u>	<u>342'392</u>	<u>114'803</u>	<u>65'873</u>
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand am 01.01.	- 396'360	- 181'107	- 60'362	- 62'258
Zugänge	- 77'788	- 71'284	- 21'940	- 1'115
Abgänge	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Stand am 31.12.	<u>- 474'148</u>	<u>- 252'391</u>	<u>- 82'302</u>	<u>- 63'373</u>
<i>Total Restbuchwerte</i>	<u>65'801</u>	<u>90'001</u>	<u>32'501</u>	<u>2'500</u>
		Informatik, Büroanlagen	Musikbüro, Diverse Anlagen	
Anschaffungswerte	Büromobiliar CHF	CHF	CHF	Total CHF
Stand am 01.01.	31'263	121'901	1'301	988'055
Zugänge	5'017	2'877	2'004	239'325
Abgänge	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Stand am 31.12.	<u>36'280</u>	<u>124'778</u>	<u>3'305</u>	<u>1'227'380</u>
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand am 01.01.	- 28'463	- 108'301	0	- 836'851
Zugänge	- 3'417	- 10'377	- 1'703	- 187'624
Abgänge	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Stand am 31.12.	<u>- 31'880</u>	<u>- 118'678</u>	<u>- 1'703</u>	<u>- 1'024'475</u>
<i>Total Restbuchwerte</i>	<u>4'400</u>	<u>6'100</u>	<u>1'602</u>	<u>202'905</u>

IG ROTE FABRIK, Zürich

ANHANG (Fortsetzung)

5. Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Position beinhaltet noch nicht bezahlte Aufwendungen, Abgrenzungen für Ferienguthaben der Mitarbeitenden sowie im Voraus erhaltene Erträge.

6. Personalaufwand

Unter dieser Position werden Bruttolöhne, Sozialversicherungen und übrige Personalaufwendungen der Mitarbeitenden ausgewiesen. Der beitragsorientierte Plan für die berufliche Vorsorge der Mitarbeitenden ist durch einen Anschlussvertrag mit einer BVG-Sammelstiftung geregelt. Der Arbeitgeberbeitrag für jene Prämien beträgt CHF 86'214 (im Vorjahr CHF 55'116).

IG ROTE FABRIK

Zürich,

Katja Kolitzus
Vorstandsmitglied

Tex Tschurtschenthaler
Finanzbuchhalter

Juan-Manuel Widmer
Vorstandsmitglied